

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Einladung zur Sektionsversammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einladung zur Sektionsversammlung

---

Mittwoch, 7. Februar 1996, 19.30 Uhr,  
**Restaurant «Zu Webern»**,  
Gerechtigkeitsgasse 68

Achtung,  
ausnahmsweise neuer Versammlungsort!

## I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 1. November 1995
4. Protokoll der Hauptversammlung vom 6. Dezember 1995
5. Mutationen
6. Verschiedenes

## II. Gemütlicher Teil

**Diavortrag: «Alpinismus, Alpintourismus, ein Massenphänomen – die schleichende Zerstörung eines Paradieses» (sanfter Tourismus – eine Zwischenbilanz)**

Die Zeiten des einsamen Pionieralpinismus, welchen auch der SAC mitgeprägt

hat, sind endgültig vorbei. Das Bergsteigen ist weltweit zum Massensport geworden, mit allen bekannten Beeinträchtigungen des Massentourismus. Zum klassischen Bergsteigen kommen heute noch die Trendsportarten (Heliskiing, Gleitschirmfliegen, Sportklettern, Mountainbiking, Klettersteige, Canyoning und Schlauchbootfahren). Die damit verbundene Tourismuslawine droht die Gebirgslandschaften weltweit zu zerstören. Die Weltgebirge verkommen zu alpinen Disneyland. Wollen wir dies?

Wollen wir die Verstädterung der letzten grossen Naturlandschaften, mitunter der letzten Grenzen auf dieser Erde zulassen? Oder helfen wir mit, auch kommenden Generationen noch das «Erlebnis Wilderness» zu ermöglichen?

*Mountain Wilderness Schweiz* (die internationale Bewegung ökologisch bewusster Bergsteiger/innen) stellt in diesem Diavortrag mit eindrücklichem Bildmaterial die wichtigsten Fragen zum Gebirgsschutz und versucht, mögliche Wege zu umweltbewussterem Alpintourismus sowie zu einer nachhaltigen Entwicklung der fragilen alpinen Landschaften als Natur-, Kultur- und Erholungsräume aufzuzeigen.

*Referent:* Dr. Bernhard Batschelet, Basel (Kulturschaffender, Umweltschutzdelegierter SAC Sektion Basel).

Im *Vorstand* ist auf Anfang 1996 folgende Charge neu zu besetzen:

## **Sekretärin/Sekretär**

Die Arbeit umfasst Protokollierung der Vorstandssitzungen, wenig Korrespondenz sowie Posterledigung.

*Auskunft* erteilt der jetzige Sekretär, Hannes Walz, Tel. G 992 22 33.

Melden beim Präsidenten:

Franz Stämpfli, Spitalgasse 9, 3011 Bern, Tel. G 311 29 03